

Spielbank Wiesbaden: Heute üb ich, morgen start ich, und am Samstag hol ich mir der Königin ihr Bracelet – äh, natürlich das Bracelet der X-Mas-Queen!

Heute noch mal ein „normales“ 200er Montagsturnier zum Anfeuern und als letztes Turnier vor dem Start der legendären Wiesbadener X-Mas Turnierwoche – dem alljährlichen Pokerhighlight in der Region und weit darüber hinaus. Dieser Turnierknaller vom 13. bis 18. Dezember mit einem maximal möglichen Preisgeld über die gesamte Pokerwoche von 173.800 Euro und einem mit Diamanten besetzten Bracelet im Wert von 9.500 Euro als Zusatzpreis für den Gewinner des Main-Events ist für Pokergenießer ein echtes Schmankerl. Das zeigt auch die Buchungslage, die im Vergleich zu den vergangenen Jahren schon deutlich früher enorm angezogen hat.

Das bereits am Vortag ausgebuchte € 75 Turnier am gestrigen Sonntag, dem 11. Dezember wurde ebenfalls noch mal als gute Trainingsmöglichkeit genutzt, um sein Spiel zu perfektionieren und seine Sinne auf die bevorstehende große Herausforderung zu fokussieren. So diszipliniert agierend dauerte es recht lange, bis der erste Seat-Open Ruf ertönte: Geflopte Straight gegen Flush.

Um kurz vor Mitternacht hieß es dann wieder „Final-Table“. Und mit Sicht auf ein Preisgeld von 4.500 Euro wurde verbissen um die letzten sechs Plätze gekämpft. Auch diesmal schafften es drei Spieler in ihrem allerersten Live-Turnier überhaupt in die Preisgeldränge. So erreichten Marcus Kämmerling mit Platz

fünf, Matthias Lehnert mit Platz vier und Zymer Gurazin mit Platz drei durch couragiertes Spiel beachtliche Platzierungen.

Den Erfolg von Matthias Lehnert hatte eigentlich seine Freundin auf den Weg gebracht, als sie ihm bereits letztes Jahr (!) zu Weihnachten einen Gutschein über 75 Euro für ein Turnier in Wiesbaden geschenkt hatte. Vielleicht eine spritzige und ausgefallene Idee für alle, die noch nicht wissen, was sie ihren Liebsten zu Weihnachten schenken könnten. Man muss ja nicht soo lange warten, um sich sein Preisgeld abzuholen!

Aber auch die Cashtables wurden am gestrigen Sonntag wieder förmlich überrannt. Bereits am Nachmittag liefen im neuen AutomatenSpiel zwei PokerPro-Tische. Die beiden ersten Cashtables im Klassischen Spiel öffneten schon vor dem Turnierstart und im Laufe der Nacht wurde an sechs prallvollen Cashtables gepokert, bis die Karten glühten.

Für das kultige 200 Euro Freeze-Out-Turnier am heutigen traditionellen Wiesbadener Profi-Montag sind jetzt um 15 Uhr nur noch fünf Plätze frei. Auf www.spielbank-wiesbaden.de kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell per Bank- oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht. Und wie immer in Wiesbaden natürlich ohne Entry-Fee. Selbstverständlich gilt das auch für alle Turniere des X-Mas Festivals.

**Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!
Und das jede Nacht bis 4 Uhr morgens!**

Die Gewinner des Turniers am Sonntag, dem 11.12.2011:

1. NN	1.240,- Deal
2. NN	1.000,- Deal
3. Zymer Gurazin (JUG)	1.000,- Deal
4. Matthias Lehnert (D)	500,-

5. Marcus Kämmerling (D)	400,-
6. Marko Lubec (D)	360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

- 140 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 75 € Texas Hold'em, Freeze-Out
- 60 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 4.500 Preisgeldpool
- 4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4
- 2 PokerPro-Tische im neuen Automatenspiel mit Blinds 1/2

Turnierleiter: Guido Marx